Mutpol - Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e.V.

Pressebericht im Gränzbote Datum: 23.06.2017



Wette: Diakonie fordert Stadt heraus

Gewicht von Promis gegen Lebensmittelspenden – Samstag: Woche der Diakonie startet

Von Ingeborg Wagner

TUTTLINGEN - Die landesweite Eröffnung der Woche der Diakonie 2017 findet in Tuttlingen statt. Am Samstag, 24. Juni, 11 Uhr, ist Start am Tuttlinger Marktplatz. Unter dem Motto "Geht's noch? – Diakonie gegen Armut" gibt es ein buntes Bühnenprogramm. Hauptakt wird eine Wette sein: Die Diakonie wettet gegen die Stadt, vertreten durch Oberbürgermeister Michael Beck, dass sie es nicht schafft, das Gewicht von Promis in Lebensmittelspenden für den Tafelladen aufzuwiegen.

Dafür müssen die vier Promis -Michael Beck, Eva-Maria Armbruster (stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg), Landrat Stefan Bär und der evangelische Dekan Sebastian Berghaus - gegen 11.25 Uhr auf eine Waage, um ihr "Kampfgewicht" zu ermitteln. Topp, die Wette gilt: Nun sind die Tuttlinger gefragt, indem sie möglichst in großen Mengen Lebensmittelspenden für den Tafelladen abgeben. Wird die Kilozahl der Promis mit Spenden überboten, schenkt die Diakonie der Stadt ein Hochbeet des Lebenswerks der

Kreisdiakonie. Verliert die Stadt, weil es zu wenig Spenden gibt, muss OB Beck seinen Wetteinsatz einlösen und eine Schicht im Tafelladen übernehmen. Die Wette wird gegen 12.20 Uhr aufgelöst.

Mehr Nutzer, weniger Spenden

"Die Nutzer der Tafel werden seit Jahren mehr", sagt Dennis Kramer, Geschäftsführer der Kreisdiakoniestelle Tuttlingen – zuletzt verschärft durch den Zuzug von Flüchtlingen

"Die Nutzer der Tafel werden seit Jahren mehr",

stellt Dennis Kramer, Geschäftsführer der Kreisdiakoniestelle, fest.

und Asylbewerbern.

Mehr als 9200 Kunden kamen 2016 zum Einkaufen in den Tafelladen an der Möhringer Straße. Das sind rund 2000 mehr als im Vorjahr. Im Gegensatz dazu steht ein deutlicher Rückgang an Lebensmittelspenden. Die Fragestellung "Geht's noch?" bezieht sich also auch darauf, wie es sein kann, dass der Tuttlinger Tafelladen nicht genug Waren hat, um seine Kunden auszustatten, so der evangelische Pfarrer Jens Jungin-

Neben der Kreisdiakoniestelle mit Diakonieladen Kaufkultur, Lebenswerk und Tafelläden sind noch verschiedene andere diakonische und soziale Einrichtungen am Samstag dabei: Der Dornahof, das Elias-Schrenk-Haus, die Evangelische Sozialstation und der Krankenpflegeverein sowie Mutpol und die Psychologische Beratungsstelle präsentieren sich in der Diakonie-Expo im Diakonieladen in der Oberen Hauptstraße 9.

Alle zusammen gestalten zudem von 12.30 bis 15.30 Uhr das Bühnenprogramm am Marktplatz. Zusätlich verwandeln sich Marktplatz und Teile der Bahnhofstraße in den Markt der Diakonie.

Aktionen wie Schätzspiele und Quiz, Verkauf von Waren des Diakonieladens und Upcycling-Produkten, Blindübungen, Alterssimulation, Rollstuhlparcours und ein Fußballkäfig sind dort zu finden.

Am kommenden Wochenende ballen sich die Veranstaltungen wieder in der Stadt: ProTUT-Flohmarkt, Stadtkirchenfest, Internationales Begegnungsfest, um nur einige zu nennen. "Für uns passt die Eröffnung der Woche der Diakonie, da die Veranstaltungen ineinander greifen können", sagt Junginger zur Kollission mit dem Stadtkirchenfest am Sams-



Hoffen auf möglichst viele Spenden zugunsten der Tafel: die Kreisdiakoniestelle Tuttlingen, die Ausrichter der landesweiten Eröffnungsveranstaltiung der Woche der Diakonie ist.

Auch für das Internationale Begegnungsfest, das am Sonntag gefeiert wird, sieht er genügend Raum, da das Stadtkirchenfest am diesem Nachmittag bereits ausklingen werde Wer am Samstag nicht da sein kann, kann seine **Warenspenden** für die Wette bereits am Freitag, 23. Juni, zwischen 8 und 11 Uhr im Tafelladen in der Möhringer Straße in Tuttlingen vorbeibringen.

Das Bühnenprogramm am Samstag:

11 Uhr: Eröffnung der Woche der Diakonie, Marktplatz 12 Uhr: Glockengeläut und Mit-

12 Unr: Glockengelaut und Mittagsgebet 12.30 bis 13.30 Uhr: Programmblock 1: Was hilft meinem Kind bei Trennung und Scheidung? Erzie-

hungsberatung der psychologischen Beratungsstelle; Als junger Erwachsener sich freiwillig engagieren? FSJ bei Mutpol; Mein Kleidungsstück und sein zweites Leben – Modenschau des Diakonieladens Kaufkultur; verschiedene Musikbeiträge 13.30 bis 14.30 Uhr: Programm-block 2: Wie komme ich aus der Überschuldung heraus? Schuldnerberatung der Kreisdiakoniestelle; Fluchtgründe und der erhoffte Neubeginn – Gespräch mit Flüchtlingen; verschiedene Musikbeiträge 14.30 bis 15.30 Uhr: Ausbildung in der Altenhilfe – Gewinn und Herausforderung zugleich; Ehrenamt im Tafelladen, Gespräch mit Mitarbeitern der Tafelläden, verschiedene Musikbeiträge. Weitere Infos: www.diakoniewuerttembero.de